

HESSISCHE STAATSKANZLEI

835

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Ahmed Amr Ahmed Moawad, Generalkonsul der Arabischen Republik Ägypten

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Arabischen Republik Ägypten in Frankfurt am Main ernannten Herrn Ahmed Amr Ahmed Moawad am 10. September 2010 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn ElDieb, am 20. September 2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

Wiesbaden, 17. September 2010

Hessische Staatskanzlei
PV

StAnz. 40/2010 S. 2250

837

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Herr Stephan Ziegler, Honorarkonsul des Königreichs der Niederlande in Frankfurt am Main

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung des Königreichs der Niederlande in Frankfurt am Main ernannten Herrn Stephan Ziegler am 14. September 2010 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst das Land Hessen.

Anschrift: Rheinstraße 42–46, 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 36477766

Fax: 0611 36477799

E-Mail: honorarkonsul-niederlande-hessen@naspa.de

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Wiesbaden, 17. September 2010

Hessische Staatskanzlei
PV

StAnz. 40/2010 S. 2250

836

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Pierre Lanapats, Generalkonsul der Französischen Republik

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Französischen Republik in Frankfurt am Main ernannten Herrn Pierre Lanapats am 10. September 2010 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Henri Reynaud, am 12. September 2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

Wiesbaden, 17. September 2010

Hessische Staatskanzlei
PV

StAnz. 40/2010 S. 2250

838

Erteilung eines Exequaturs;

hier: Herr Dr. Klaus Peter Gramlich, Honorarkonsul Republik Östlich des Uruguay in Frankfurt am Main

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Östlich des Uruguay in Frankfurt am Main ernannten Herrn Dr. Klaus Peter Gramlich am 14. September 2010 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen.

Der bisherige Honorarkonsul in Frankfurt am Main, Herr Hans Brummermann, hat sein Amt mit Ablauf des 13. September 2010 niedergelegt.

Wiesbaden, 17. September 2010

Hessische Staatskanzlei
PV

StAnz. 40/2010 S. 2250

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

839

Satzung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zur Bekanntmachung von Satzungen vom 24. August 2010

Aufgrund des § 31 Abs. 3 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 24. August 2010 zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main die nachstehende Satzung beschlossen. Sie wird hiermit nach § 31 Abs. 4 HHG veröffentlicht.

Wiesbaden, 15. September 2010

**Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst**
III 1.1 – 422/00.008 (0004)

StAnz. 40/2010 S. 2250

§ 1

Bekanntmachung von Satzungen

(1) Die Satzungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie ihre Änderungen werden durch Veröffentlichung in der Satzungsbeilage der Universitätszeitung bekannt gemacht.

Die Satzungsbeilage kann in einer Teilaufgabe der Universitätszeitung oder elektronisch publiziert werden.

(2) Die Satzungsbeilagen sowie alle für den Bereich der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main geltenden Satzungen werden darüber hinaus in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Hochschule zur Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit bereitgestellt.

§ 2

Vorhalten von Druckexemplaren

Nach der Bekanntmachung im Sinne des § 1 wird mindestens ein gedrucktes und von der Präsidentin oder dem Präsidenten beziehungsweise dem vertretungsberechtigten Präsidiumsmitglied unterzeichnetes Exemplar der jeweiligen Satzung oder Satzungsänderung an zentraler Stelle archiviert und zur Einsichtnahme durch Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige vorgehalten.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Frankfurt am Main, 24. August 2010

Prof. Dr. Werner Müller-Esterl
Präsident der
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main